

Bürgerbusverein setzt auf Unterstützung

Abstimmen für Mobilitätspreis



Der Bürgerbusverein bewirbt sich um den Mobilitätspreis NRW und hofft auf viele Stimmen. Foto: Bürgerbusverein

LÜDINGHAUSEN. Die Aktiven des heimischen Bürgerbusvereins haben den Mobilitätspreis NRW 2024 ins Visier genommen: Von insgesamt 80 Bewerbern schafften die Steverstädter auf Anhieb den Sprung unter die ersten fünf Preisträger, so eine Pressemitteilung des Vereins.

Ausgelobt wurde der Preis vom Bündnis für Mobilität im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW jetzt zum zweiten Mal. Aus vielen eingereichten Ideen und Konzepten legte ein Gremium des Ministeriums eine Vorauswahl fest. Eine Fachjury hat daraus fünf Finalprojekte ausgewählt, die eine einfache, flexible und klimafreundliche Mobilität ermöglichen.

Bereits diese Bewertung sieht Vereinsvorsitzender Thaddäus Wichmann als Bestätigung für den erfolgrei-

chen Systemwechsel vom Linien- zum Bedarfsverkehr und als Belohnung für die ambitionierte Umstellungsphase. Diese sei vor allem durch den „außerordentlichen Einsatz und Mitgestaltungswillen der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder“ zu stemmen gewesen, versichert Wichmann. Denn der Bürgerbus Lüdinghausen habe ein durch das Land NRW und den Kreis Coesfeld finanziertes Pilotprojekt umgesetzt. Als Partner war der RVM mit im Boot. Durch dieses nun abgeschlossene Pilotprojekt können jetzt weitere, an einem Systemwechsel interessierte Bürgerbusvereine profitieren.

„Wir wollen natürlich den ersten Platz im Fünfer-Ranking erringen“, zeigt sich der Bürgerbussprecher optimistisch. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, hofft der

Bürgerbusverein auf die Unterstützung aller Menschen in Lüdinghausen und darüber hinaus: Sie sollen sich mit einem Online-Voting für den Lüdinghauser Kandidaten entscheiden. Nicht nur der Bürgerbusverein verspricht sich vom Preisgewinn einen Mehrwert. „Auch der Imagezugewinn für unsere Stadt wäre beträchtlich“, wird der Vorsitzende in der Pressemitteilung zitiert.

Das Online-Voting läuft vom heutigen Dienstag (ab 9 Uhr) bis zum 12. Dezember (11 Uhr) über die Website www.mobilitaetspreis.nrw. Jede Person hat eine Stimme. Verkehrsminister Oliver Krischer wird die Gewinner beim Mobilitätstag NRW am 12. Dezember auszeichnen. Der erste Platz erhält 15 000 Euro, Platz zwei wird mit 10 000 Euro und Platz drei mit 5000 Euro geehrt.